

II-1616 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

21.6.1968

802/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Libal, Steininger und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen,
betreffend Gebührenbefreiung für die ärztliche Nachuntersuchung kriegs-
beschädigter Führerscheininhaber.

-.-.-.-

Vor 6 Jahren wurde in der Fragestunde des Nationalrates die Frage an-
geschnitten, ob körperbehinderte Führerscheininhaber für die regelmäßig
durchzuführenden ärztlichen Untersuchungen von Stempelgebühren und Ver-
waltungsabgaben befreit werden können. Vom Bundesministerium für Handel
und Wiederaufbau wurde damals mitgeteilt, daß mit dem Bundesministerium
für Finanzen diesbezügliche Besprechungen im Gange sind. Da seither sechs
Jahre vergangen sind, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn
Bundesminister für Finanzen die nachstehende

A n f r a g e :

Welches Ergebnis haben die nun seit 6 Jahren laufenden Besprechungen
betreffend die Befreiung körperbehinderter Führerscheinbesitzer von den
Verwaltungsabgaben bei ärztlichen Nachuntersuchungen?

-.-.-.-.-